Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen

Herausgeber: Bund Schweizer Architekten

Band: 104 (2017)

Heft: 12: Flora Ruchat-Roncati : Architektur im Netzwerk

Rubrik: Produkte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eine runde Sache



Deckensegel sind eine beliebte Alternative oder Ergänzung zur durchgehenden Metalldecke geworden. Die freie Anordnung ermöglicht eine punktuelle Schallabsorbierung und sorgt sowohl optisch als auch klimatisch für einen optimalen Raumkomfort. Sie lassen im Vergleich zu einer durchgehenden Metalldecke die Raumhöhe variieren und haben den Vorteil einer ganz punktuellen Schallabsorbierung. Form und Farbe sind dabei frei definierbar, und die einzelnen Elemente können wahlweise aus Metallplatten oder Streckmetall bestehen. was grossen gestalterischen Freiraum bedeutet. Sind Deckensegel quadratisch oder rechteckig und streng im Raster angelegt, strukturieren sie den Raum und schaffen optisch Ordnung. Rund und frei angeordnet, wie im Läckerli Huus, setzen sie spielerische Akzente und erzeugen einen lebendigen Raumcharakter. Sogenannte «aktivierte» Deckensegel erzeugen mittels Konvektionsprinzip ein ausgewogenes Temperaturprofil im Raum. Metalit verfügt über langjährige Erfahrung in der Planung, Entwicklung und Herstellung von Metalldecken.

Metalit Metallbauelemente AG Murmattenstrasse 7, CH-6233 Büron T +41 41 925 60 22 www.metalit.ch

Mehr Gestaltungsspielraum



Sky-Frame erweitert das Sortiment mit *Pivot*, einem System, das dank eigens entwickeltem Drehpunkt bei kleinster Berührung anspricht: so genügt bereits ein leichter Druck auf den Griff und der Glasflügel schwingt spielend leicht um den Drehpunkt. Die grossformatigen Verglasungen sind auf dem internationalen Markt einzigartig und präsentieren sich im charakteristischen Sky-Frame-Design.

Die schlanken Rahmenprofile verfügen über eine minimale Ansichtsbreite von 40 Millimetern. Dank thermisch getrennter Profile weisen sie ausserdem einen sehr guten U-Wert auf. Pivot lässt sich unkompliziert auch nachträglich in die bestehende Architektur integrieren. Für maximalen Komfort wird es an Haussysteme angebunden, sodass sich die Türen mit Schlüssel, Badge oder Fingerprint öffnen lassen. Die mechatronische Mehrpunkteverriegelung sorgt dabei für maximale Sicherheit.

Sky-Frame AG Langfeldstrasse 111, CH-8500 Frauenfeld T +41 52 724 94 94 www.sky-frame.ch

Fugenlose Duschfläche



Die neue Geberit Duschfläche Setaplano vergrössert den Gestaltungsspielraum im Badezimmer markant. Die in verschiedenen Grössen erhältliche Duschfläche sorgt mit ihrem seitlich platzierten Ablauf für maximalen Freiraum – dem Duschkomfort stehen weder der Ablauf noch sich sammelndes Wasser im Weg.

Die fugenlose Duschfläche besteht aus einem hochwertigen Mineralwerkstoff, dessen Oberfläche sich seidig-sanft und warm anfühlt, einfach zu reinigen ist und über eine gute Rutschfestigkeit verfügt. Gerade kritische Stellen sind bewusst glatt und damit reinigungsfreundlich gestaltet. Beispielsweise gibt es im Ablaufbereich keine Kanten, an denen sich Schmutz ablagern kann.

Nach dem Entfernen der Abdeckung ist es ein Leichtes, den praktischen Kammeinsatz zu entnehmen und bei Bedarf zu säubern. Durch die werkseitige Vormontage von Stahlrahmen und Abdichtung wird die Arbeit vereinfacht und eine sehr hohe Sicherheit erzielt. Setaplano erhielt im Frühling den iF Design Award 2017.

Geberit Vertriebs AG Schachenstrasse 77, CH-8645 Jona T +41 55 221 61 11 www.geberit.ch

Gutschein-Nummer 0102 6294 3586 8331

unter applitech.ch eingeben und Ticket ausdrucken.

architektur $\frac{01}{02}$ - symposium $\frac{01}{18}$

appli

Donnerstag, 1. Februar 2018 13.30 bis 17.30 Uhr Messe Luzern, Forum 1

Bauen im Bestand bedeutet lernen von...

Das Bauen im Bestand ist eine anspruchsvolle Aufgabe für alle beteiligten Disziplinen. Die Begegnung mit ungewohnten Techniken zwingt dazu, neue Wege zu gehen. Dabei lassen sich aber auch längst vergessene Gestaltungsmöglichkeiten wiederentdecken, die neue, überraschende Perspektiven öffnen.

Am Architektursymposium präsentieren hochkarätige Referenten Bauten und Projekte, die nicht nur technisch, bauphysikalisch und konstruktiv zukunftsweisend sind, sondern auch in gestalterischer Hinsicht überzeugen.



EINFÜHRUNG UND MODERATION

Martin Tschanz, Architekt ETH/Dozent ZHAW Winterthur



FARBEN, FUTTER UND VORBILDER

Annette Helle, Professorin für Architektur und Konstruktion FHNW Muttenz/Büro Helle Architektur, Zürich



WEITERBAUEN IM FLÄMISCHEN KONTEXT

Jitse van den Berg, noArchitekten, Brüssel



OHNE VORLIEBEN, VON FALL ZU FALL...

Martin Boesch, Professor für Architektur Accademia Mendrisio/E. & M. Boesch Architekten. Zürich



innovations-

wettbewerb 2018

FÜR DIE ZUKUNFT BAUEN HEISST DIE VERGANGENHEIT VERSTEHEN

Stefan Cadosch, Präsident SIA/Cadosch & Zimmermann Architekten, Zürich

PREISVERLEIHUNG INNOVATIONSWETTBEWERB 2018 FARBE - PUTZ - DÄMMUNG «FIFTIES RELOADED»

Veranstaltungspartner

BSA Bund Schweizer Architekten Ortsgruppe Zentralschweiz

HOCHSCHULE LUZERN



Veranstalterin